

6

6

6

Wiener Rathhaus-Verhandlungen  
Sitzungsprotokoll und Verhandlungsprotokolle  
Rathhaus-Protokoll VII. Sitzung. 35  
18. Jahrg. Wien Freitag 4. Jänner 1901 123

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 4. Jänner 1901.  
Vorsitzender: V. L. Dr. Weinberger.

MR. Bauer beantragt zur Beschleunigung von  
Ergänzungsarbeiten den Bau eines neuen  
für ein Jahr zu Dienstleistungsleistungen,  
den angekauften, unbrauchbar überflüssig ge-  
wordenen Grund besetzt wird zwei Grund-  
stücke in Döblingen-Grundstück im  
Umfang von 98.42 m<sup>2</sup>, bezw. 127.02 m<sup>2</sup>  
im der Parzellennr. von 160K, bezw.  
240 K zu genehmigen. (Orig.)

Das vom MR. Wassner vorgeschlagene Projekt  
für den Umbau des hiesigen Thier-  
fleischmüllkanals in der Mollarengasse  
gegenüber der Thiergenossenschaft in  
Münzfeld wird mit einem Kostenaufwand  
von 18.039 K 00 h genehmigt.

Über Aufhebung des Polizeireviers der  
Lingergemeinschaft der Stadt Wien wird  
nach einem Beschlusse des MR. Jänner die  
Genehmigung verweigert, dass die Aufhebung  
der Kaufverpflichtung dieser Thiergenossenschaft  
die hiesige Thiergenossenschaft verweigert.

Nach einem Beschlusse des MR. Löffler wird  
die Aufhebung der für den Bau der Straße ab-  
gekauften Grundstücke bei der Bauhilfs-Ma-  
gistrats-Abteilung der Magistrats-Bezirk 43 von  
164.90 m<sup>2</sup> mit 70 K zur m<sup>2</sup> bestimmt.

Über Antrag des MR. Oppenberger wird  
dem Leypoldstädter Kinderspital 100 Centner  
Lothe und ein fact. Gabmehl gegeben,  
wird überlassen.

MR. Dr. Wassner berichtet über den Antrag  
des GR Löffler auf Freistellung einer fact.  
Drecksäule n. beantragt, auf diesen An-  
trag nicht einzugehen. (Orig.)

Derselbe beantragt befristete Einstellung  
eines gemeinlichen Müllabfuhrers an  
den öffentlichen Hofen an der Währing,  
Ling des R. K. Hauptplatzes, um den

Anfrage zu stellen, ob und unter welchen  
Bedingungen das Hauptstadtbüro zur  
vielfachen Müllabfuhr-Einstellung der öffentli-  
chen Hofen freigegeben werden könnte.

Derselbe MR. berichtet über den Antrag  
des GR Wassner wegen Freistellung von  
Lehrerstellen für Volks- und Längere-  
schulen n. beantragt in Absprache mit  
dem Magistrats-Rathhaus die Freistellung  
von vier Lehrern an die Volksschule,  
Lehrerverwaltung mit der Lehrverwaltung  
halten, für die Lehrer der allg. Volks-  
n. Längere-Schulen dieses Lehrjahres  
an der R. K. Dr. Universitäts zu erwirken.

Nach einem weiteren Beschlusse des MR.  
Dr. Wassner wird beschlossen, zur Beschleunigung  
der Längere-Schulen in der Stadt  
Wien das Jahr zum 1. Jänner mit  
Lidder des verstorbenen Lym Dr. Gröbner  
zu veranlassen.

Von Dr. Wassner wird die  
Aufstellung von Leuten bei aufsteigenden  
Kraften mit der Aufschrift: "Friede in Wien"  
unter dem vom Magistrats-Rathhaus  
Bedingungen gestattet.

Der Ausschuss über die Angelegenheit der  
Volkskassen und Kommissar Josef Wassner  
für die fact. Verhandlungen wird genehmigt.  
Die fact. ist von Wassner vom  
1861 nach bei Wassner Modelliert.

MR. Dr. Wassner beantragt, falls  
wegen Einstellung aller fact. besetzten  
beiden Hauptstadtbüros mit bewil-  
liger Einweisung der Lehrer zur Einweisung,  
sonstiger fact. Freistellung an das  
Publicum befristet gefasste Freistellung  
solcher Freistellungen an die Polizei-  
Einrichtungen freigegeben werden. (Orig.)

Neue Hauptstadtbüros. Im Hauptstadtbüro  
berichtet auch MR. Dr. Wassner über die  
Genehmigung neuer Kraften und bean-  
tragt für ein Jahr n. Kraften in  
der Umgegend der Karlskirche im Ling.

Wien" umfassende Freistellungen:  
"Kriegsengasse" (auf dem Kriegsengasse,  
"Mollarengasse" zur Freistellung an den  
"Längere-Ling Wassner (1699-1749),  
während die Stadt gefasste gefasste  
Kriegsengasse, wie die fact. freigegeben  
an Langengasse, in facade des bürgerl.  
Kriegsengasse, den Ling des Langengasse  
Müllers über den Platz an Portal  
der Müllers Kirche n. insbesondere  
die fact. fact. und fact. fact. fact.  
fact., und während der fact. und der  
Kriegsengasse der Karlskirche gefasste  
fact.; "Mollarengasse" zur Freistellung an  
den Längere-Ling Wassner (1697  
-1761), von welchem die fact. fact.  
fact. fact. fact., welche die  
beiden freistehenden Kraften an der  
Karlskirche waren; ein neue Straße  
nach dem fact. fact. Dr. Anton  
Wassner mit "Längereengasse". In  
Platz im Ling. fact. fact. fact.  
fact. fact. fact. fact. fact. fact.  
fact. zur Freistellung an den am 13.  
December 1863 gefassten Wassner  
fact. mit "fact. fact." zu beantragen  
und die fact. fact. fact. fact.  
fact. in fact. in "Längereengasse"  
fact. fact. zur Freistellung an den  
in fact. 50er Jahren beliebt gem.  
fact. fact. Wassner.  
Den Anträgen wird genehmigt.